

■ Für Elektro- oder Verbrennungsmotoren
Formschöner Tiefdecker am Start

Eines der beliebtesten Sportflugzeuge Deutschlands aus den frühen 70er Jahren bringt Graupner jetzt in einer Version für Elektroantrieb (Bild) und einer für Verbrennungsmotoren auf den Markt: die BO 209 „Monsun“. Von drei Konstrukteuren in ihrer Freizeit entworfen, fand das Flugzeug das Interesse von Ludwig Bölkow, der es 1970 auf der Luftfahrtschau in Hannover vorstellte. Auf Antrieb wurden 57 Kaufverträge abgeschlossen. 1972 gab Messerschmitt-Bölkow-Blohm den Leichtflugzeugbau auf. Im Modell kann nun die Monsun weiter ihre Kreise ziehen. Das Elektromodell kostet rund 160 €. jdb
www.graupner.de



■ Kartonmodellbau
Berühmter Ozeanliner aus Pappe

Ausgleichssport für gestresste Manager: Wer das Modell der Hansaatic im Maßstab 1:250 aus den 26 Modellbaubogen ausschneiden, falzen und zusammensetzen will, braucht vor allem Geduld. Aus 1200 Teilen setzt sich das Modell des bekanntesten Schiffes zusammen, das als Erstes nach dem Krieg den Liniendienst mit den USA wieder aufnahm und nach einem spektakulären Großfeuer in New York 1966 heimgeschleppt und abgewrackt wurde. Das Modell erscheint bei „HMV Hamburger Modellbaubogen“, ist rund 80 cm lang und soll ca. 30 € kosten. jdb

■ Drehen und Fräsen
Profi-Werkzeug für den Hobby-Keller

Leuchtende Bastleraugen gab es auf der Intermodellbau auch für Dreh- und Fräsmaschinen, auf denen der engagierte Modellbauer seine speziellen Wünsche z. B. für vorbildgerechte Lokomotivräder in die Tat umsetzen kann. So bietet der Remscheider Werkzeugmaschinenbauer Wabeco eine Reihe konventioneller wie auch CNC-gesteuerter Maschinen an, die sich sowohl an den engagierten Bastler wie auch an die zahlreichen Modellbau-Clubs und -Vereine wenden. jdb
www.wabeco-remscheid.de



■ Modell-Ballone
Mit Heißluft auf Fahrt

Naturgetreue Nachbildungen der „Großen“ bietet Ballonsport Bölling aus Briggachthal. Die Modelle sind im Durchschnitt 8 m hoch und haben ein Volumen von rund 80 m³. Die Hülle ist nach Herstellerangaben aus Ballonstoff, der Korb besteht aus Weiden und enthält die Gasflaschen sowie die Steuerbox. Diese sorgt mit ihrer Technik dafür, dass der Ballon über die Fernsteuerung steuerbar ist. Doch wie beim „richtigen“ Ballonfahren gilt das nur fürs Auf und Ab, wohin der Ballon fährt, bestimmt der Wind. Der Hersteller nennt die Modell-Ballonfahrei ein wunderschönes Hobby, das beim Bau des Ballons beginne und zu vielen Trainingsstunden in der frischen Luft führe, wenn man dem Ballon über Wiesen und Felder folgen muss. jdb
www.modellballone.com

Intermodellbau lockte mehr als 100 000 Besucher

Die Messe für das Kind im Manne

VDI nachrichten, Dortmund, 25. 4. 08, jdb –
Zum 30. Mal rief die Messe Intermodellbau ins Messegelände um die Westfalenhalle, und weit über 100 000 Besucher kamen. Meist Männer „in den besten Jahren“, die sich über Flug-, Schiffs-, Eisenbahn- und Automodelle informierten. jdb

■ US-Oldtimer in Z
Löckchen für Scharfsichtige

Wer amerikanische Landschaften und Eisenbahnen liebt, greift als Modellbahner schon mal zum Maßstab 1:220, den erst seit Kurzem japanische Hersteller zu unterbieten suchen. Eigentlich ist mit der Z-Spurweite von 6,5 mm schon das Ende der Fahnenstange erreicht, denn Staub ist bei den leichten Miniaturlokomotiven der größte Feind im Betrieb. Der neue amerikanische Ten Wheeler mit Petroleumlaterne ist deshalb ganz aus aus Bronze gefertigt. Als Bausatz gibt es die Oldtimer-Lok für 159 €. Rot, grün, schwarz oder nur schwarz lackiert kosten die winzigen Dampfloks knapp 600 €. weid
www.aspenmodel.com



Foto: Weidlich (Z)



■ Zeppelin als Plastikbausatz
Zigarre mit Beleuchtung

Hundertmal verkleinert wäre „Graf Zeppelin“ immer noch 236,6 mm lang. Hawk hat den LZ 127 (LZ steht für Luftschiff Zeppelin) deshalb 245-mal verkleinert, auf 978 mm Länge, und bietet ihn als Kunststoffbausatz an. Er stellt auch Anfänger nicht vor unüberwindliche Hindernisse. Das Luftschiff von 1928 hat sogar eine detaillierte Inneneinrichtung der Fahrgastkabine an Bord, die beleuchtbar ist. Es ist bei Krick Modelltechnik für 79,80 € zu haben. weid
www.krick-modelltechnik.de

■ Bagger & Co. im Modell
Hydraulische Wunderwerke

Fachsimpelei an der Steuerelektronik eines Funktionsmodells am Stand von Damitz-Modelltechnik. Firmengründer Jörg Damitz entwickelte nach eigenen Angaben die weltweit erste Modellhydraulik und verschrieb sich später dem Truck-Funktionsmodellbau. Seit der Entwicklung des ersten vollhydraulisch arbeitenden Modellbaggers im Maßstab 1:14,5 im Jahre 1986 hat das Unternehmen in Runkel/Ennrich eine ganze Reihe von Bausatz- und Fertigmodellen auf den Markt gebracht, deren zahlreiche Hydraulikfunktionen vollständig fernsteuerbar sind. jdb
www.damitz-modelltechnik.de



Foto: Billebeck (S)